

# Inhalt

## **Einleitung — 1**

1. Forschungsstand, Ziele, methodisches Vorgehen — 1
2. Aufbau, Begrifflichkeit, räumlich-zeitliche Reichweite — 17

## **Asymmetrische Begegnungen — 30**

1. Polen-Litauen als Garant der preußisch-russischen Verbindung — 30
2. König Stanisław August Poniatowski – ein von Preußen ausgebremster Reformler — 57
3. Die Konföderation von Bar und ihr Verhältnis zu Preußen — 77
4. Gräfin Skórczewska – ein „Phänomen“ am preußischen Hof — 102
5. Das verfinsterte Preußenbild nach der Teilung von 1772 — 116

## **Gesellschaftlich-kulturelle Symbiosen — 140**

1. Pole, Bischof, preußischer Untertan – Ignacy Krasicki, Diener dreier Herren — 140
2. Friedrich II. in der aufgeklärten Öffentlichkeit Polen-Litauens — 163
3. Polnisch-preußische Verflechtungen und Wissenschaftskontakte — 192
4. Das polnisch-jüdische „Berlinertum“ — 209
5. „Les Polonais sensés“ und ihre propreußische Familienpolitik — 233

## **Die unaufhaltsame Logik der Macht — 259**

1. Die polnisch-preußische Allianz als aufgeklärtes Projekt — 259
2. Die polnische Preußenfreundschaft zwischen Opportunismus und Überzeugung — 285
3. Die letzten Tage der Hoffnung oder ein überflüssiges Traktat — 309
4. Preußen als der bessere Feind — 331

## **Schlussbetrachtungen und Ausblick — 369**

1. Unter preußischer Besatzung — 369
2. Vom Bild zum Stereotyp — 386

## **Quellen- und Literaturverzeichnis — 394**

1. Ungedruckte Quellen — 394
2. Gedruckte Quellen — 397
3. Forschungsliteratur — 404

## **Personenregister — 433**